

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

12. September 1951

Blatt 1636

Stadtrat Thaller über die Instandsetzung vernachlässigter Häuser
=====

12. September (Rath.Korr.) Gestern nachmittag fand auf der Baustelle der Gemeinde Wien, Am Modenapark 15, in Anwesenheit von Stadtrat Thaller, Bezirksvorsteher Pfeiffer und den Vertretern des Stadtbauamtes die Gleichfeier statt.

Bezirksvorsteher Pfeiffer benützte diese Gelegenheit um im Namen des 3. Bezirkes, der nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung nun die größte Bevölkerungsdichte unter allen Wiener Bezirken aufweist, den Dank der Stadtverwaltung für die Schaffung dieser neuen Wohnhausanlage auszusprechen.

Herzlich begrüßt von den anwesenden Arbeitern und Angestellten der Baufirma ergriff dann das Wort der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller, der seiner Freude darüber Ausdruck verlieh, daß mit dieser Gleichfeier wieder ein Teil des großen Bauprogrammes der Stadt Wien seiner Vollendung entgegengehe.

"Es ist nur eine kleine Baustelle -- etwa ein Zweihundertstel des heurigen Bauprogrammes" --, sagte Stadtrat Thaller, "aber auch jedes kleinste Steinchen im großen Mosaik des sozialen Wohnungsbaues trägt bei zur Linderung der ungeheuren Wohnungsnot, die uns der Faschismus als Erbe hinterlassen hat. Für diesen sozialen Wohnungsbau stellt die Gemeinde Wien heuer 330 Millionen Schilling zur Verfügung. Daneben können heuer für den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnungen der Gemeinde 68 Millionen Schilling aufgewendet werden. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bewilligt weitere 15 Millionen Schilling und aus den ERP-Mitteln wurden 8,5 Millionen Schilling in Aussicht gestellt. Durch eigene Vorfinanzierung in Höhe von 30,5 Millionen Schilling und zusätzliche eigene Mittel für Bagatellschäden in Höhe von 16 Millionen Schilling kommen dem Bausektor weitere beträchtliche Mittel zugute.

Dazu kommen noch 29 Millionen Schilling für die laufenden Instandhaltungen!"

Stadtrat Thaller kam dann auf aktuelle Fragen des Wohnungswesens zu sprechen und sagte: "Es gilt eine schwärende Wunde in unserer Stadt zu beseitigen. Das sind die noch nicht wiederaufgebauten im Krieg halber zerstörten Häuser und jene Schäden, die durch die Zeit an den Miethäusern entstehen - und die nicht behoben werden. Die Gemeinde Wien muß hier einspringen und Verantwortungen übernehmen, die ihr eigentlich nicht zukommen. So mußte sie heuer schon für Sofortmaßnahmen und Ersatzausführungen 36 Millionen Schilling aufwenden und wird noch 16 Millionen Schilling ausgeben müssen für Aufgaben, die andere zu erfüllen hätten. Ein erster Schritt soll nunmehr durch eine allgemeine Mietzinsregelung gemacht werden.

Es wird die Aufgabe des Nationalrates sein, eine gesetzliche Regelung zu finden, die die ausnahmslose Verwendung der von den Mietern zu zahlenden erhöhten Mietzinse für die Instandsetzung der vernachlässigten Häuser gewährleistet. Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wird ebenso dafür sorgen müssen, daß die Mittel des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds richtig gelenkt werden -- und in erster Linie die teilbeschädigten Häuser wiederaufgebaut werden, um weiteren Verfall zu verhindern. Dann erst dürften Mittel für den Aufbau total zerstörter Häuser bewilligt werden, auch um den Preis, daß keine Eigentumswohnungen gebaut werden können für jene, die das Geld haben, den Grundpreis dafür zu bezahlen!"

XXXX

Das Wohnhausobjekt Am Modenapark hat 29 Wohnungen und ein Geschäftslokal. Das Bauareal beträgt 685 Quadratmeter. Verbaut sind 291 Quadratmeter. Auf dem Rest wird ein Spielplatz und eine kleine Grünanlage errichtet werden. Besonders bemerkenswert ist, daß in diesem, nach den Plänen des Architekten Dipl.Ing. Robert Ulrich errichteten Bau zum erstenmal sämtliche Wohnungen mit einer einggerichteten Brausenische versehen sein werden. Die glücklichen Hausfrauen werden durch den dazu dienenden Durchlauferhitzer auch in der Küche warmes Wasser haben. Darüber hinaus ist eine maschinelle Waschküche und ein Trockenraum vorgesehen. Die bauausführende Firma leistete in vorbildlicher Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt sehr gute Arbeit, da einige bedeutende technische Schwierigkeiten zu überwinden waren.

Junge Wiener Bildhauer stellen aus
=====

12. September (Rath.Korr.) Eine Gruppe junger Wiener Bildhauer wird vom 15. bis 23. September im Hofe des Genossenschaftshauses der Neuen Siedlung Stadlau, 22., Erzherzog Karl-Straße 169, eine Auswahl ihrer letzten Arbeiten ausstellen. Es handelt sich um die Bildhauer Wander Bertoni, Franz Fischer, Maria Bilger, Rudolf Schwaiger, Rudolf Beran, Alois Heidel, Oskar Bottoli und J. Seebacher.

Beim Zustandekommen der Ausstellung haben das Amt für Kultur und Volksbildung und die Bezirksvorstehung für den 22. Bezirk mitgeholfen. Die Eröffnung, bei der Bildhauer Heinz Leinfellner sprechen wird, findet Samstag, den 15. September, um 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Zufahrt: B oder Bk bis Reichsbrücke und Linie 16 bis Endstation.

Geehrte Redaktion!

Wir machen Sie auf diese kommende Ausstellung besonders aufmerksam, weil es sich um ein Unternehmen begeisterter junger Leute handelt. Sollten Sie schon vor dem Samstag darüber etwas schreiben oder senden wollen, dann rufen Sie R 48-9-71 an, das ist das Atelier der Staatsakademie in der Böcklinstraße, und verlangen einen der oben angeführten Namen. Am Freitag werden die Arbeiten aufgestellt. An diesem Tag sind alle die genannten Bildhauer auf dem Ausstellungsplatz anwesend.

Sonderveranstaltung der Aktion "Urlaub in Wien"
=====

12. September (Rath.Korr.) Heute, Donnerstag, den 13. September: Sonderführung durch die Staatsoper im Theater an der Wien. Es sprechen Direktor der Staatsoper Prof. Franz Salmhofer, Maria Jeritza, Regisseure und Bühnenfachleute. Verbindende Worte, Prof. Dr. Ellenberger. Zusammenkunft ab 15.30 Uhr Ecke Millöckergasse und Dreihufeisengasse. Beginn 16.30 Uhr.

Einstündige Stromstörung
=====

12. September (Rath.Korr.) Durch einen Kabeldefekt wurde gestern nachmittag um 17.23 Uhr eine Stromstörung verursacht, die Teile der Straßenbahnlinien L, 8, 9, 57, 58, 59 und 63 beinahe für eine Stunde lahmlegte. Der Verkehr auf den meisten Linien wurde durch Umkehren und Ablenken aufrecht erhalten.

Urlaub in Wien
=====Kultureller Spaziergang durch Alt-Wien

12. September (Rath.Korr.) Freitag, den 14. September:
Kultureller Spaziergang durch Alt-Wien. Besichtigung des Schottenstiftes mit der Bibliothek und Gruft, der Kirche "Zu den 9 Chören der Engel", der Stanislaus Kostka-Kapelle und der Böhmisches Hofkanzlei. Führer Prof.Dr. Hugo Ellenberger. Zusammenkunft um 18 Uhr vor dem Vermählungs-Denkmal auf der Freyung.

Pferdemarkt vom 11. September
=====

12. September (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 99 Schlächterpferde, Summe 99. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 5, Niederösterreich 19, Oberösterreich 5, Steiermark 14. Ausland: Jugoslawien 36, Dänemark 20.